

Trennungskinder finden Entlastung

Stadtfamilienzentrum: Bei der Caritas gibt es eine Gruppe für Scheidungskinder

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). Für Kinder sind Trennungen oder Scheidungen der Eltern oft sehr belastend. Sowohl Kinder als auch Eltern stehen vor der Herausforderung, sich neu zu orientieren. „Hierbei ist besonders wichtig, dass ein Kind mit beiden Elternteilen in Beziehung bleiben kann“, so die Caritas, die neben Beratungsangeboten für Eltern in dieser Lebenssituation auch eine Unterstützung der Kinder offeriert, die „Trennungs- und Scheidungs-Kindergruppe“.

In der können die Jungen und Mädchen Entlastung und Stärkung in der Gemeinsamkeit der Gruppe finden. Neben flankierenden Elterngesprächen sind die zwölf wöchentlichen Treffen mit den Kindern der Kern des Angebots. Es geht darum, eigene Stärken zu entdecken. Bewegungsspie-

le wechseln sich ab mit Entspannungsphasen. Vor allem der Spaß kommt nicht zu kurz. Wie ein roter Faden zieht sich durch alle Gruppentreffen die Beschäftigung mit einem gemeinsamen Projekt.

Teilnehmen können Kinder aus Rheda-Wiedenbrück im Alter von acht bis zehn Jahren. Die Caritas startet dieses Gruppenangebot im Auftrag der Stadt zum zweiten Mal. Es beginnt mit dem ersten Gruppentreffen am 10. Januar, immer donnerstags um 16.30 Uhr im Haus der Caritas, Bergstraße 8. Zum Auftakt gibt es Vorgespräche mit den Eltern, schon jetzt. Das Angebot ist für die Familien kostenlos.

Informationen gibt es bei der Caritas, Bergstraße 8, Tel. (05242) 408 20, E-Mail hauser-caritas@caritas-guetersloh.de